

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Liebe Unterstützer, Freunde und Interessierte,

in der SZ vom 19. Mai erschien ein Beitrag unter dem Titel: „[Dumm und nichts gelernt...](#)“, der offensichtlich nicht nur uns aus der Seele sprach, sondern uns auch von vielen Seiten kommentiert („...welch schöne Bestätigung Eurer Arbeit...“) und gespiegelt wurde.

Darin wird nochmals betont, was letztlich Grund und Anlass für unser Tun ist: Kinder aus bildungsfernen und sozial schwachen Familien haben es ungleich schwerer, in unserem Schulsystem zu reüssieren. Mit Nachdruck wird darin auch wiederholt darauf hingewiesen, dass es nicht primär darum geht, mit mehr finanziellen Zuwendungen soziale Ungleichheiten zu beseitigen, sondern die vorhandenen Mittel wirksam in eine gute (Aus-) Bildung der jungen Menschen zu investieren. So gesehen ist Bildung, wie wir sie mit unserer **F ö r d e r k e t t e** anstreben, eine richtige Antwort: die durchgängige, trägerübergreifende Begleitung und Förderung von Kindern und Jugendlichen. Eine wirksame Förderkette ermutigt und befähigt diese, ihr individuelles Potenzial zu entwickeln, damit auch sie ihre Chance auf Teilhabe und Beruf in München bekommen – also ihren persönlichen Kick ins Leben.

Und gerade deshalb sind wir auch bestrebt, die Förderkette nicht nur durch zusätzliche Partner und Projekte ständig zu erweitern, sondern sie auch institutionell und prozessual zu entwickeln. Dabei werden wir von PHINEO unterstützt, dem gemeinnützigen Analyse- und Beratungshaus für wirkungsvolles gesellschaftliches Engagement.

Die strukturelle Entwicklung der Zusammenarbeit mit Partnern und Akteuren im Rahmen lokaler Kooperationsketten, steht für den Kern unserer Stiftungsarbeit und die Herausforderung, der wir uns mit unseren Partnern und mit allen, die uns tatkräftig unterstützen und fördern, täglich stellen.

Ich wünsche uns noch einen schönen Sommer

Euer /Ihr Günther Lamperstorfer

[Hier den Stifterbrief als pdf herunterladen](#)

Projekte

Transsektorale Förderketten im Bildungsquartier und gelungener Berufsübergang



Im letzten Stifterbrief informierten wir erstmals über das neue Projekt „Transsektorale Förderketten im Bildungsquartier und gelungener Berufsübergang“, gefördert von der JP Morgan Chase Foundation in Zusammenarbeit mit PHINEO, welches die Zusammenarbeit von Schulen, freien Trägern, Wirtschaft und Verwaltung in den Quartieren

Milbertshofen und Neuaubing stärken soll.

Heute wollen wir näher auf das Projekt eingehen.

[mehr dazu lesen...](#)

36 Kinder zwischen 6 und 11 Jahren nahmen beim EKKIKO-Ferienlerncamp "Auf Forschungs- und Entdeckungsreise" beim SVN in Neuperlach teil



Jedes Lerncamp hat ein Kern-Motto: dieses Mal war es „Auf Forschungs- und Entdeckungsreise“. Die Lernbegleiter stellten passend zum Thema die Unterrichtsmaterialien und Experimentierkästen sowie die Lektüre für die Gruppen zusammen. Es hat wieder ganz viel Freude gemacht, zuzusehen, wie die Kinder lernen und lesen, spielen oder auch stolz Stromkreise bauen, um dann ein Glühbirnchen leuchten zu sehen, und sogar eine Lichterkette daraus bauten. Schwerpunkt war jedoch wie immer die Sprach und Leseförderung mit vielen Spielen und Übungen. Das Forschen bietet dabei viele Sprechkanäle, die vor allem durch die Kleingruppen entstehen.

Camp begleitend werden die Kinder und ihre Sprachkenntnisse von einem Doktoranden evaluiert. Er führt zu Beginn sowie zum Ende des Camps Befragungen und kleine Tests durch und dokumentiert die sprachliche Entwicklung der Kinder.

Ebenfalls zum Ablauf gehören eine Hospitation in allen Lerngruppen sowie danach ein kleines Gespräch bzw. eine Fragerunde.

Eine Hospitation kann nach Absprache organisiert werden und ermöglicht Interessierten einen Einblick in die Lerncamps so dass sich auch diesmal zwei unserer Förderer davon überzeugen konnten, dass sie ihr Geld für eine wirkungsvolle Arbeit gespendet haben.

Traditionell fand am letzten Tag wieder die Abschlussveranstaltung mit den Eltern statt, die dazu kleine Speisen für das Buffet mitgebracht haben. Es wurde zusammen gegessen und natürlich konnten sich die Eltern von dem überzeugen, was ihre Kinder während der Woche gelernt haben, denn es wurden Bilder, Bastelarbeiten und Lektüre in der Turnhalle ausgestellt. Und von jeder Lerngruppe wurden in einer Quizrunde Fragen an die Eltern gestellt, auf diese Weise konnten die Eltern an dem Lernerfolg ihrer Kinder partizipieren. Jedes Lerncamp hat ein Kern-Motto: dieses Mal war es „Auf Forschungs- und Entdeckungsreise“. Die Lernbegleiter stellten passend zum Thema die Unterrichtsmaterialien und Experimentierkästen sowie die Lektüre für die Gruppen zusammen.



Querpass-Zukunft: Das Willkommensturnier etabliert sich... an immer mehr Partnerschulen in München

„Willkommen an unserer Schule“- unter diesem Motto engagieren sich die älteren Schüler und Schülerinnen für die Jüngeren mit einem „Willkommensturnier“.

Hinter diesem Turnier steckt weitaus mehr, als einfach Straßenfußball spielen. Ein Willkommensturnier wird lange vorbereitet. Bereits mehrere Wochen vorher sprechen die älteren Schüler die „Neuen“ aus der 5. Klasse an: sie stellen den Straßenfußball vor, die besondere Spielweise und was alles dahinter steckt. Das Willkommensturnier ist dann der konkreten Anlass mitzumachen – beim Straßenfußball spielen und im Projekt.

Dieses Format zur aktiven Mit-Gestaltung des Lernraums Schule durch Jugendliche etabliert sich – aktuell auch an der Mittelschule a.d. Wiesentfellerstraße in München-Neuaubing. In der 8-wöchigen Planungsphase für das Turnier am 5.7.2018 beschäftigen sich insgesamt 18 SchülerInnen der Klasse 7g in verschiedenen Kleingruppen mit ihren jeweiligen Aufgaben und Rollen als ModeratorIn, OrganisatorIn, MediatorIn im Straßenfußball und mit dem Thema Catering.

Gleichzeitig wachsen sie auch schon in die Mentorenrolle, denn sie nehmen die fast 60 SchülerInnen der Klasse 5 mit auf den Weg in die Spielweise und in das Projekt.

An der Mittelschule a.d. Wiesentfellerstraße in München-Neuaubing ist das Willkommensprojekt der 7g für die 5. Klassen ein Teil der Verzahnung zwischen den Förderketten-partnern Querpass-Zukunft und beo+.

ELLiS und das Familienteam/die Elternplattform – ebenfalls Partner der Förderkette Kick ins Leben - sind auch mit eingebunden.



Schüler-Power: Die Diplomverleihung der 2.ten Generation... am 26.06. war es wieder soweit, 15 SchülerInnen bekamen ihr SP-Diplom

Im Festsaal des Museum Fünf Kontinente waren rund 100 Gäste, die gespannt den oft sehr humorvollen Berichten der Jugendlichen über die acht Wochenenden lauschten.

Als Überraschung haben die Power-SchülerInnen zum Abschluss eine „Wir bedanken uns“ Kette gebildet und sich beim Trainerteam sowie dem Stifter Dr. Günther Lamperstorfer für die Möglichkeit in diesem Programm teilnehmen zu können, bedankt.

Danach hat Hermine Kaiser, die Moderatorin, auf den lang ersehnten Höhepunkt des Abends übergeleitet: Frau Huber-Weinberger vom Staatlichen Schulamt in der Landeshauptstadt München hat mit sehr persönlichen Worten die Diplome verteilt. Ihrer Gratulation schlossen sich die TrainerInnen an, denen der Abschied von „ihren“ SchülerInnen sichtlich schwer fiel. Hatten sie doch vorher mit viel Engagement über ihre Arbeit mit den Jugendlichen berichtet. Beim anschließenden Get-Together am Buffet haben LehrerInnen wie Eltern ihre Begeisterung über das Programm Schüler-Power ausgesprochen.

Ein Lehrer hat beispielsweise davon geschwärmt, wie sich seine „drei“ Mädchen im Laufe des Jahres entwickelt hätten: „sie sind selbstbewußter, sprechen frei, haben in der Schule, vor allem in Deutsch, enorme Fortschritte gemacht, einfach toll“. Ein Vater erzählte, wie Schüler-Power seiner Tochter über eine schwere Krise hinweggeholfen hätte. Ein tolles Feedback an alle, die Schüler-Power ermöglichen und durchführen. Nun gilt es, die Schüler über das nächste Schuljahr zu begleiten und ihnen zu helfen, einen Ausbildungsplatz zu bekommen.

In eigener Sache

Die Stiftung ist in umgezogen in eine "WG" zusammen mit der - der [bildungsagentur GmbH](#)-.

Bitte notiert Euch unsere neue Adresse/Postanschrift: **Stiftung Kick ins Leben
Karlstrasse 36, 80333 München.**

Wir sind mit unserem **Projekt-Büro weiterhin in der Nymphenburger Straße 86** vertreten.

Die InitiativGruppe e.V., eine unserer Partnerorganisationen zieht ebenfalls um

Das Projekt MIKADO – Jugendkultur und Bildung mit seinen Teilprojekten: LernOase, XchangeMuc, Musik- und Theaterprojekt und der Jugendverband der InitiativGruppe zieht von der Karlstraße 44 in die **Schertlinstraße 8, 81379** (U-Bahn-Haltestelle Machtlfingerstraße) um. Mikado ist mit dem Umzug ein Pionier, alle anderen ziehen erst ab Herbst ein und die Fertigstellung aller Gebäude wird bis Mitte 2019 dauern. [mehr dazu lesen](#)

Arbeiten im direkten Umfeld der Stiftung

Unsere Partnerorganisationen [Euro-Trainings-Centre ETC e.V.](#) und [IG InitiativGruppe e.V.](#) haben aktuell 2 Positionen zu besetzen.

Interessierte finden nachfolgend die beiden Links zu den Stellenbeschreibungen.

- [Projektleitung Lernziel- Sozialpädagogische Lernhilfen](#)
- [Förderkettenkoordination Neuaubing](#)

Diese bitte gerne auch in Eurem Netzwerk weiterleiten!



Initiative unseres Familienteams : Handwerk ist wertvoll!

unsere Elterngruppe unter Leitung von Kulturdolmetscherin Elham und Näherin Huda startet eine neue Serie zum Thema "Handwerk ist wertvoll" Für die Durchführung suchen wir, bevor wir die Sachen neu kaufen nach Nähwerkzeug etc...

Manchmal stehen zu Hause und in der Keller vergessene Nähmaschinen und Nähwerkzeuge, Stoffe, Fäden, Lederwaren... Wolle ... Perlen...Schmuck...etc. Im Vordergrund der Serie steht

"Handwerk" als Problemlöser der Menschen. Huda ist eine wunderbare Recyclerin und daher freut sie sich über jegliche Materialien.

Wer etwas abzugeben hat, bitte bei patrycja@kickinsleben.org melden.

Termine



21.07.2018 - Rangers Cup - KICKtoGIVE

Der Rangers Cup findet dieses Jahr am 21.07.2018 auf dem SVN Sportpark in der Fritz-Erler-Straße 3 statt. Das Benefizturnier zugunsten der Stiftung wird über den ganzen Tag mit bis zu 20 Mannschaften auf Kleinfeld ausgetragen.

Im Moment sind es mit der Kick ins Leben-Mannschaft und einem Team des Sportverein Neuperlach 14 Freizeit- und Firmen-Mannschaften, die bei dem Kleinfeld-Turnier für den guten Zweck, die eKKIKo-Ferienlerncamps, gegeneinander antreten.

Pro Mannschaft spielen ein Torwart und fünf Feldspieler, es sind beliebig viele Auswechselspieler erlaubt. Alle Platzierungen werden ausgespielt, somit kommt jede Mannschaft in etwa auf die gleiche Spielzeit.

[Fit genug ? Hier noch schnell Eure Mannschaft anmelden!](#)

Zeit zum Trainieren! & Marathon laufen für bessere Bildungschancen.

Für Münchner Kinder und Jugendliche!

Am 14.Oktober - findet der Generali München Marathon statt.

Und Ihr könnt uns dabei unterstützen!



Lauft selbst, steckt Eure KollegInnen an, findet Läufer für den guten Zweck! Und verbreitet diesen Aufruf an Eure Freunde und Bekannte.

Wie das genau geht, erfahrt Ihr [hier](#)

[Läufer, die gerne ein "Kick ins Leben"-Shirt bekommen möchten, bitte melden!](#)

Datenschutz

Wir danken für die zahlreichen Zustimmungen, unseren Stifterbrief weiterhin erhalten zu wollen.

Wer diese E-Mail (an: christine@kickinsleben.org) **nicht mehr empfangen möchte**, kann sich **hier** kostenlos abmelden.

[Hinweise zum Datenschutz](#)

die neue Postanschrift:

Stiftung Kick ins Leben

Karlstrasse 36
80333 München
Deutschland

+49 89716771155
info@kickinsleben.org

